

Anordnung Nr. 18*
über die Ausgabe von Gedenkmünzen
der Deutschen Demokratischen Republik

vom 6. Juni 1974

§ 1

(1) Die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik gibt auf Grund des § 5 Abs. 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 1967 über die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 17 S. 132) mit Wirkung vom 17. Juni 1974 neue Gedenkmünzen im Nennwert von 5 Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Umlauf. Die Ausgabe erfolgt anlässlich des 100. Todestages von Philipp Reis.

(2) Die Gedenkmünzen haben folgendes Aussehen:

a) Vorderseite

Darstellung des ersten Telefons, bei der Sender und Empfänger durch den Namen „PHILIPP REIS“ getrennt sind. Darunter stehen die Jahreszahlen „1834—1874“.

b) Rückseite

Staatswappen der Deutschen Demokratischen Republik und Umschrift „DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK 1974 5 MARK“.

c) Rand

Glatt, mit vertiefter Inschrift „5 MARK * 5 MARK * 5 MARK * 5 MARK *“.

§ 2

Die Gedenkmünzen bestehen aus einer Neusilberlegierung, haben einen Durchmesser von 29 mm und ein Gewicht von 12,2 g.

§ 3

Diese Anordnung tritt am 17. Juni 1974 in Kraft.

Berlin, den 6. Juni 1974

Der Präsident
der Staatsbank
der Deutschen Demokratischen Republik
K a m i n s k y

* Anordnung Nr. 17 vom 27. Februar 1974 (GBl. I Nr. 12 S. 109)

Anordnung Nr. 7*
über die Änderung der Liste
der eichpflichtigen Meßgeräte

vom 27. Mai 1974

Auf Grund des § 5 Ziff. 6 der Verordnung vom 18. Mai 1961 über das Meßwesen (GBl. II Nr. 32 S. 191) und des § 14 Abs. 2 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 15. August 1961 zur Verordnung über das Meßwesen (GBl. II Nr. 66 S. 437) wird folgende Änderung der Liste der eichpflichtigen Meßgeräte (Anlage zur vorstehend genannten Ersten Durchführungsbestimmung in der Fassung der Anordnung vom 24. Dezember 1965 über die Änderung der Liste der eichpflichtigen Meßgeräte [GBl. II 1966 Nr. 3 S. 9]) angeordnet:

* Anordnung Nr. 6 vom 22. November 1973 (GBl. I Nr. 56 S. 554)

§ 1

Die laufende Nummer 19 der Meßgeräteliste erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Meßgeräteart	Nacheichfrist in Jahren	Anmerkungen
1	2	3	4

19. Wägestück

- | | |
|-------------------------------------|---|
| a) Wägestück der Klasse 1 | 2 |
| b) Wägestück der Klassen 2 und 3 | 2 |
| c) Wägestück der Klassen 4, 5 und 6 | 4 |

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1974 in Kraft.

Berlin, den 27. Mai 1974

Der Präsident
des Amtes für Standardisierung,
Meßwesen und Warenprüfung

Prof. Dr. habil. L i l i e

Anordnung
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften
im Bereich der
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft

vom 31. Mai 1974

§ 1

Folgende Rechtsvorschriften sind gegenstandslos und werden aufgehoben:

- Ziffern 1.1. und 1.2. der Anlage 1 der Anordnung vom 12. Mai 1965 über die finanzielle Unterstützung der polytechnischen und beruflichen Ausbildung für Lehrlinge und Oberschüler in genossenschaftlichen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben (GBl. II Nr. 55 S. 378);
- Anordnung Nr. 2 vom 21. März 1967 über die finanzielle Unterstützung der polytechnischen und beruflichen Ausbildung für Lehrlinge und Oberschüler in genossenschaftlichen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben (GBl. II Nr. 31 S. 196);
- Anordnung Nr. 3 vom 18. Oktober 1968 über die finanzielle Unterstützung der polytechnischen und beruflichen Ausbildung für Lehrlinge und Oberschüler in genossenschaftlichen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben (GBl. II Nr. 116 S. 918).

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1974 in Kraft.

Berlin, den 31. Mai 1974

Der Minister
für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft

K u h r i g